

TERMIN

22.02.2023, 09:00 - 13:00

VERANSTALTUNGSORT

Online - der Zugangslink wird kurzfristig ausgeschickt.

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich bis spätestens **08.02.2023** an.

TEILNAHMEBEITRAG

€ 92,- pro Teilnehmer:in

KONTAKT

Diakonie Eine Welt - Akademie
Steinergasse 3/12, 1170 Wien
dew-akademie@diakonie.at
<https://dew-akademie.at>

Schuldenregulierung und -prävention

Besonders in der Arbeit mit marginalisierten Zielgruppen und Menschen mit geringem Einkommen, kommt es immer wieder zur Überschuldung von Klient:innen. Der Kurzworkshop bietet einen Überblick über die wichtigsten rechtlichen Eckpunkte (inkl. der Novellen im Exekutions- und Insolvenzrecht 2021) und gibt wichtige Tipps welche Schritte zur Schuldenregulierung unternommen werden können und welche Fehler überschuldete Klient:innen unbedingt vermeiden sollten.

Weiters bekommen Berater:innen und Betreuer:innen Informationen zu den Leistungen der Schuldnerberatung Wien.

Inhalte

- Überblick über die rechtliche Situation im Zusammenhang mit „Überschuldung“
- Beratungsrelevante Inhalte der Exekutions- und Insolvenzordnung
- Novellen im Exekutions- und Insolvenzrecht 2021 („GREX“ und „RIRUG“)
- Tipps zur Vermeidung von Fehlern im Vorfeld – Vorbereitung einer Schuldenregelung, Prävention
- Leistungen der Schuldnerberatung Wien (gerichtliche und außergerichtliche Schuldenregulierung, Betreutes Konto, Budgetberatung, Finanzbildung ua.)

Zielgruppe

Berater:innen und Betreuer:innen, die Kontakt mit überschuldeten Klient:innen haben

Referent



Mag. Bernhard Sell
Jurist, seit rund 30 Jahren in der Konsument:innenberatung (Mieterorganisationen, Verein f. Konsumenteninformation (VKI), seit 2000 Schuldnerberatung Fonds Soziales Wien) - Teamleiter und Fachaufsicht für die Beratung, Prokurist der Schuldnerberatung Wien gGmbH, externer Lehrbeauftragter der Bertha v. Suttner Privatuniversität St.Pölten für privates- und öffentliches Recht